

Max Klinger, Käthe Kollwitz, Max Liebermann, Adolf Menzel und Anders Zorn sehr reich vertreten, letztgenannter mit vielen vorzüglichen Drucken seltener Blätter, die im einzelnen bis zu M 15.000 und M 18.000 steigen. Auch Otto Greiner, Ferdinand Hodler, Leopold v. Kalckreuth, E. Munch, Joseph Pennell, Pablo Picasso, Carl Stauffer-Bern und andere fehlen nicht in dieser Künstlerfolge. Unter den Mappenwerken ist besonders wertvoll die Germinalmappe mit signierter Originalgraphik, Lithographien, Radierungen und Holzschnitten der bedeutendsten Meister Europas, die um das Jahr 1900 in nur 100 Exemplaren hergestellt wurde; ihr Preis beträgt M 28.000. Auch die drei Mappen mit Originalsteinzeichnungen von Robert Genin stehen ihres künstlerischen Inhalts wegen hoch im Preis (5000, 6000 und 15.000 M), während die Mappe mit 19 Aktzeichnungen in Aquarell und Pastell auf M 18.000 kommt. Eine reiche Auswahl findet der Bücherfreund in der Abteilung: Moderne Bücher und Luxusdrucke, die unter anderem moderne Klassikerausgaben, Neudrucke von alten Seltenheiten und zahlreiche illustrierte Werke aufweist. In der Preislage am höchsten stehen hier die Jahrgänge des „Pan“ mit den kostbaren Kunstbeilagen in ersten Abdrucken, die in zwei Teilen zu je M 8000 zu kaufen sind.

(Erwerbung einer Handzeichnungssammlung.) Die vollständige Sammlung von Handzeichnungen aus dem Nachlasse des verstorbenen bekannten Sammlers Vincent Mayer in Freiburg wurde vom Kunstsalon Hermann Abels in Köln erworben.

(Gemälde aus westdeutschem Patrizierbesitz.) Aus Köln wird uns geschrieben: Bei der am 15. Juni abgehaltenen Versteigerung zweier Gemäldesammlungen aus westdeutschem Patrizierbesitz im Kölner Kunst- und Auktionshaus war es recht erfreulich festzustellen, daß in bezug auf den als Wertmesser des Wirtschaftslebens besonders empfindlichen Kunsthandel sich die von berner Seite vertretene Meinung als richtig erwiesen hat, daß gute Qualitäten auch in weniger günstigen Zeitläuften gute Preise ergeben. So wurden erzielt für:

A. Deutsche Meister. Nr. 2, Schule des Hans Baldung, Der Sündenfall, M 3850; Nr. 3, Johannes König, Römische Ruinen, M 2600; Nr. 4, Johann Rottenhammer, Anbetung der drei Könige, M 5600; Nr. 5, Carlo Scretta, Himmelfahrt des heiligen Nepomuk, M 2200; Nr. 6, Roos, Römische Ruinenlandschaft, M 3300; Nr. 7, Rugendas, Reitergefecht, M 3750; Nr. 8, Meister in der Art des Ziesenis, M 3100; Nr. 9, Franz de Paula Ferg, Lagerszene, M 5500; Nr. 10, Dietericy, Kopf in Rembrandts Manier, M 1300; Nr. 11, Georg Eisenmann, Landschaft mit Hirschjagd, M 550; Nr. 13, Morgenstern, Landschaft, M 3000; Nr. 14, Desgl., M 3300; Nr. 15, Desgl., M 1700; Nr. 16, Deutscher Meister vom Anfang des 19. Jh., Landschaft, M 2300; Nr. 17, I. A. Ramboux, Ermordung des Petrus Martyr, Kopie nach Tizian, M 2900; Nr. 18, Keyher, Bildnis einer Dame, M 3300; Nr. 19, Meister C. E. der Biedermeierzeit, Kinderbildnis, M 1050; Nr. 20, Schirmer, Romantische Waldlandschaft, M 6000; Nr. 21, Alexandre Calame, Ansicht des Genfer Sees, M 33.000; Nr. 22, Andreas Achenbach, Hafen, M 34.600; Nr. 23, Hermann Julius Schlösser, Die Vermählung von Amor und Psyche, M 600; Nr. 24, Oswald Achenbach, Blick auf das Jungfrau-massiv, M 55.000; Nr. 25 und 26, Christian Sell der Ältere, Soldatenbilder, Gegenstücke, M 2300; Nr. 27, Ders., Auf der Wacht, M 4000.

B. Vlämische Meister. Nr. 28, Richtung des Mabuse, Madonna, M 2500; Nr. 30, Lukas van Valkenborgh, Turmbau zu Babel, M 3400; Nr. 31, Vlämischer Meister vom Ende des 16. Jh., Anbetung, M 5500; Nr. 32, Werkstatt des Rubens, Greisenbild, M 2300; Nr. 33 und 34, Nachfolger des Rubens, Jagdbilder, Gegenstücke, M 4600; Nr. 35, Höllenbreughel, Vlämische Bauernhochzeit, M 17.600; Nr. 36, Cornelis de Vos, Kinderbildnis, M 1800; Nr. 39, Jan Miol, Italienische Land-

schaft, M 2600; Nr. 40, Frans Eykens, Stilleben, M 9300; Nr. 41 und 42, Frans Francken, Ölminiaturen, M 2900; Nr. 43, d'Artois, Landschaft mit Birken und See, M 19.800; Nr. 44, Fierlands, Heilige Familie, M 3900; Nr. 45, J. Coqueureau, Winterlandschaft, M 1800; Nr. 46, B. P., Omme-ganck, Bergige Landschaft, M 2800.

C. Holländische Meister. Nr. 47, Abraham Bloemaert, Das Paradies, M 2500; Nr. 48, Cornelis Poelenburg, Betszene, M 19.000; Nr. 49, Adrien Hannemann, Damenbildnis, M 11.000; Nr. 51, Beyeren, Tod der Maria, M 3600; Nr. 52, Cornelis Adriaensz Gael, Triumph Davids, M 19.000; Nr. 53, Jan Lievens der Ältere, Brustbild eines älteren Mannes, M 1800; Nr. 54, Jacob van der Does der Ältere, Italienische Landschaft, M 3400; Nr. 55, Saftleben, Die Hölle, M 12.000; Nr. 56, van der Croos, Marine, M 5600; Nr. 57, van Everdingen, Nordischer Wasserfall, M 5600; Nr. 58, Schule des van Everdingen, Nordische Seelandschaft, M 4500; Nr. 60, Wouwermann, Die Rast, M 3300; Nr. 61, Nachfolger des Hobbema, Landschaft, M 3500; Nr. 62, Claes Molenaer, Wasserlandschaft, M 11.000; Nr. 63, Ders., Winterlandschaft, M 6600; Nr. 64, van Dyk, Gesellschaftsszene, M 3400; Nr. 66, Anthonie van den Bos, Erntebild, M 550; Nr. 67, B. C. Koekkoek, Winterlandschaft, M 9900; Nr. 68, Ders., Waldlandschaft, M 1300; Nr. 69, Ders., Landschaftsstudie, M 950.

D. Französische Meister. Nr. 70, Decamps, Brustbild eines Marokkaners, M 44.000; Nr. 71, Nachahmer des Claude Lorrain, Landschaft, M 1300; Nr. 72, Desgl., Italienische Landschaft, M 7900; Nr. 73, Daubigny, Waldeslichtung, M 6300; Nr. 74, Nicolas Poussin, Mythologische Szene, M 55.000; Nr. 78 und 79, van Blarenbergh, Küstenlandschaft, Gegenstücke, M 7700.

E. Italienische Meister. Nr. 87, Guido Reni, David mit dem Haupte des Goliath, M 27.500; Nr. 88 und 89, Bologneser Schule des ersten Hälfte des 18. Jh., Schäfer und Schäferin, Gegenstücke, M 4600; Nr. 91, Werkstatt des Tiepolo, Geißelung Christi, M 2800; Nr. 92, Todeschine, Italienisches Bauernmädchen, M 28.000; Nr. 94, Schule des Murillo, Sebastian, M 5500.

(Dekorative Kunstblätter des 18. Jahrhunderts) brachte Karl Ernst Henrici in Berlin in seiner letzten Versteigerung vor der Sommerpause unter den Hammer. Eine in Braundruck ausgeführte weibliche Figur in einer Parklandschaft von F. Bartolozzi, nach Lawrence, erzielte M 15.000, ein großes in Farben gedrucktes Sportblatt desselben Stechers: „Die Rückkehr von der Jagd“, M 20.000. Von den Blättern L. M. Bonnets kamen „Venus und Amor“ und „Junges Mädchen in leichter Umhüllung“, beide 1767 in Kreidemanier ausgeführt, auf je M 2000, während zwei galante Liebhaberszenen in reinen Farbendruck für M 40.000 fortgingen. Die große, figurenreiche Originalradierung von Charles Nic. Cochin dem Jüngeren „Hochzeitsfest des Dauphin in der großen Galerie des Schlosses von Versailles“ wurde mit M 8000 bezahlt. Von den Blättern Gilles Demarteaus ging der Röteldruck „Erigone und Amor“ für M 2500, der Kopf eines jungen Mädchens in graphischer Pastellimitation, die auf der Pariser Kunstausstellung von 1867 zum erstenmal gezeigt wurde, für M 6000 fort. Die großen Gesellschaftsszenen mit interessanten Kostümen von Antoine Jean Duclos „Das Konzert“ und „Der Ballfest“ brachten zusammen M 15.000, die Aquatintablätter von F. Janinet „Die Vergleichung“ und „Der entwendete Brief“ M 80.000, beziehungsweise M 36.000, und die beiden Familienszenen in der Kinderstube von Jean Baptiste Mallet M 14.100. Die sechs Blatt desselben Künstlers aus der „Histoire de l'amour“, in Punktiermanier und rein in Farben gedruckt, wurden zurückgestellt. Das in Farben gedruckte Schabkunstblatt von John Raphael Smith „Bonaparte als Konsul“ kam auf M 21.000, das von W. Barnard „Lord Nelson“ ebenfalls auf M 4900, und die vier Aquatintablätter von der Seeschlacht auf dem Nil zwischen der französischen und englischen